



Lehrgangsprogramm 2024 / 2025



Baden-Württemberg

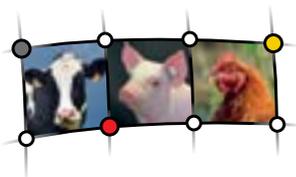
Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf

Das LAZBW ist Projektpartner:

 **NETZWERK
fokus tierwohl**



Das LAZBW ist beteiligt am bundesweiten Verbundprojekt „Netzwerk Fokus Tierwohl“. Das Projekt ist eingebettet in das Bundesprogramm Nutztierhaltung. Mit der Projektträgerschaft hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) beauftragt.

Weitere Informationen unter www.fokus-tierwohl.de oder auf unserer Homepage.

Inhalt

Sonderveranstaltungen	4
Milchkühe und Rinder	8
Rindfleischerzeugung	16
Ökolandbau	21
Herausforderung Klimawandel	23
Digitalisierung im Milchviehbetrieb	25
Schafhaltung	29
Grünlandwirtschaft und Futterbau	31
Biogas	44
Artenreiche Anbausysteme	49
Wild- und Fischerei	52
Milchwirtschaft	68
Führungen	73
Anmeldung	75
AGB	76
Datenschutz	77

Hinweis: Die Verlinkung finden Sie jeweils über den unterstrichenen blauen Text.

Fotos:
Umschlag:
Shutterstock (u.I.), LAZBW (Mitte rechts), MLR/Potente
Text:
LAZBW: alle Fotos und Grafiken

Stand:
18.07.2024



62. Aulendorfer Wintertagung

Das detaillierte Programm wird zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt. Hier können Sie sich für die Präsenz-Veranstaltung am LAZBW anmelden.

Wann und Wo?

06.12.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2410000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

36,50 €

Anmeldeschluss

29.11.2024

Online: 62. Aulendorfer Wintertagung

Das detaillierte Programm wird zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt. Hier können Sie sich für die Teilnahme an der online-Übertragung (webex) der Vorträge anmelden.

Wann und Wo?

06.12.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2410010

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

14,00 €

Anmeldeschluss

04.12.2024

33. Baden-Württembergischer Grünlandtag

Motto: Intensiv oder Extensiv oder beides? Wie lässt sich eine abgestufte Intensität in der Grünlandbewirtschaftung umsetzen?

Der 33. Grünlandtag findet 2025 in Kießlegg im Landkreis Ravensburg statt. Die Grünlandregion des württembergischen Allgäus ist geprägt von intensiver Grünlandnutzung durch Milchvieh und Biogas. Bei der Veranstaltung sollen im Besonderen die Aspekte der unterschiedlichen Intensität bei der Grünlandbewirtschaftung thematisiert werden. Dominierend ist die intensive Nutzung mit häufiger Schnitffrequenz bei hohem Düngereinsatz und häufiger Befahrung mit schlagkräftiger Technik. Daneben existieren Bewirtschaftungskonzepte mit geringer Intensität, z.T. mit Weide und geringem Nährstoffimport über Zukauf-futtermittel. Dazu kommen Fragen der zukünftigen Nutzung und Bewirtschaftung von Grünland auf Moorstandorten. Deshalb werden die verschiedenen Möglichkeiten und Aspekte der abgestuften Intensität bei der Grünlandbewirtschaftung auf Gunststandorten in Theorie wie auch in der Praxis betrachtet. Darüber hinaus werden auch Möglichkeiten der Grünlandverbesserung thematisiert.

Wann und Wo?

28.05.2025 09.30 - 16.30 Uhr LN 2410020

Der Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Studierende, Auszubildende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisation in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

15,00 €

Anmeldeschluss

21.05.2025



Überbetriebliche Ausbildung für Auszubildende

Ziel dieses Lehrganges ist es, den Auszubildenden Inhalte und Fertigkeiten zu den Themen Milchgewinnung und Milcherzeugung, Fütterung und Rationsgestaltung, Herden- und Geburtsmanagement, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast, Haltung, Tiergesundheit und Tierschutz sowie dem sicheren Umgang mit Rindern zu vermitteln, damit sie in ihrem Beruf Entscheidungen selbstständig und richtig treffen, sowie Kenntnisse und Fertigkeiten praxisbezogen anwenden können. Dabei werden Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert. Die Kurse beinhalten Demonstrationen, praktische Übungen sowie Arbeitsprojekte zur Erfolgskontrolle und Prüfungsvorbereitung. Ein Schwerpunkt ist die stallpraktische Ausbildung in Kleingruppen zu den Themen Milchgewinnung, Milchfütterung, Herdenmanagement und Kälberaufzucht.

Wann und Wo?

07.10.2024 - 18.10.2024	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410100
04.11.2024 - 15.11.2024	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410110
18.11.2024 - 29.11.2024	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410120
02.12.2024 - 13.12.2024	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410130
07.01.2025 - 17.01.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410140
20.01.2025 - 31.01.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410150
03.02.2025 - 14.02.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410160
17.02.2025 - 28.02.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410170
10.03.2025 - 21.03.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410180
24.03.2025 - 04.04.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410190
07.04.2025 - 17.04.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410200

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt / Landwirtin und Tierwirt / Tierwirtin, vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikanten / Praktikantinnen sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf Landwirt / Landwirtin geeignet. Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an einem zweiwöchigen überbetrieblichen Ausbildungslehrgang in einem der Schwerpunkte Rind oder Schwein ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

Teilnahmebeitrag

289,00 € (ohne Übernachtung)
 499,00 € (mit Übernachtung im Doppelzimmer)
 565,00 € (mit Übernachtung im Einzelzimmer)
 ggf. abzüglich Zuschuss

Milchkühe und Rinder

Überbetriebliche Ausbildung für Nebenerwerbslandwirte

Ziel dieses Lehrganges ist es, auf diese Berufsgruppe abgestimmte, vertiefte und detaillierte Fertigkeiten sowie Kenntnisse zu den Themen Milchgewinnung und Milcherzeugung, Fütterung und Rationsgestaltung, Herden- und Geburtsmanagement, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast, Haltung, Tiergesundheit und Tierschutz sowie dem sicheren Umgang mit Rindern zu vermitteln. Dabei werden unterschiedliche Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert. Die Kurse beinhalten Demonstrationen, praktische Übungen sowie Arbeitsprojekte zur Erfolgskontrolle und Prüfungsvorbereitung. Ein Schwerpunkt ist die stallpraktische Ausbildung in Kleingruppen zu den Themen Milchgewinnung, Milchviehfütterung, Herdenmanagement und Kälberaufzucht.

Wann und Wo?

21.10.2024 - 31.10.2024	10.00 - 12.00 Uhr	LN 2410220
07.04.2025 - 17.04.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2410200_N
23.06.2025 - 04.07.2025	10.00 - 12.00 Uhr	LN 2410230

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Nebenerwerbslandwirt/Nebenerwerbslandwirtin berufsbegleitender Qualifizierung z. B. im fachschulischen Ergänzungsangebot mit dem Abschluss "Fachkraft für Landwirtschaft".

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf "Landwirt / Landwirtin" geeignet.

Jeweils drei Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnahmebeitrag

331,00 € (ohne Übernachtung)
535,00 € (mit Übernachtung im Doppelzimmer)
598,00 € (mit Übernachtung im Einzelzimmer)

Grundlehrgang: Klauenpflege beim Rind

Heutige Haltungssysteme und ein hohes Leistungspotenzial der Rinder erfordern eine regelmäßige qualifizierte Klauenpflege.

Ziel dieses dreitägigen Lehrganges, der in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt wird, ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der Funktionellen Klauenpflege.

Ein fachtheoretischer Teil beinhaltet die Themen Arbeitsplatzgestaltung, Umgang mit dem Tier und Tierschutz, Unfallverhütung, Werkzeugkunde, Heil- und Hilfsmittel, Anatomie und Biomechanik. Erscheinungsbilder bedeutender Klauenerkrankungen, deren sachgerechte Behandlung und Dokumentation werden vorgestellt.

In Kleingruppen werden unter individueller Anleitung praktische Fähigkeiten im Klauenschneiden vermittelt und geübt. Unter verschiedenen betrieblichen Bedingungen werden auftretende Klauenerkrankungen angesprochen, deren Behandlung im Rahmen klauenpflegerischer Maßnahmen demonstriert und mögliche Prophylaxemaßnahmen diskutiert.

Verschiedene zeitgemäße Klauenpflegestände und Werkzeuge kommen zum Einsatz; Vorzüge und Schwachstellen unterschiedlicher Systeme werden im praktischen Einsatz diskutiert.

Wann und Wo?

22.10.2024 - 24.10.2024	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2410500
05.11.2024 - 07.11.2024	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2410510
21.01.2025 - 23.01.2025	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2410520
18.02.2025 - 20.02.2025	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2410530

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen ohne oder mit geringen Kenntnissen und Fertigkeiten in der Klauenpflege.

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Jeweils drei Wochen vor Lehrgangsbeginn

Kosten:

369,00 € (ohne Übernachtung)
458,40 € (im Doppelzimmer)
475,20 € (im Einzelzimmer)

Online: Milchkuhfütterung Die neuen Versorgungsempfehlungen der GfE - wie ist der aktuelle Stand? Wie geht es weiter?

Seit Herbst 2023 liegen die neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) vor. Gegenüber den bisherigen Empfehlungen aus 2001 wurden die Konzepte der Energie- und Proteinbewertung völlig neu entwickelt. Beim Protein wird das dünn darmverdauliche Protein zur neuen zentralen Kenngröße, bei der Energie wird die Umsetzbare Energie (ME) nun auch in der Milchviehfütterung entscheidend. Seit Vorliegen der theoretischen Grundlagen hat sich einiges bewegt und erste Werkzeuge für die Anwendung in Schule und Beratung liegen vor. Die Online-Veranstaltung wirft einen Blick auf den aktuellen Stand und schaut voraus, wie es weitergeht.

Wann und Wo?

06.03.2025 09.30 - 12.00 Uhr LN 2410800

Online-Seminar

Zielgruppe

Lehrkräfte (Fach-/Berufsschule), Beratungskräfte, Auszubildende und Prüferinnen und Prüfer, Landwirtinnen und Landwirte (öko & konventionell), Veterinärinnen und Veterinäre

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

04.03.2025

Seminar für Baufachleute - Aktuelle Fachinformationen zum Stallbau für Milchkühe und Rinder

Die Veranstaltung bietet aktuelle Informationen zu den Themenbereichen Rinderhaltung, Stallbau und Tierschutz.

Wann und Wo?

05.02.2025	09.30 - 16.45 Uhr	LN 2411000
06.02.2025	09.30 - 16.45 Uhr	LN 2411010

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planer, Bauzeichnerinnen und Bauchzeichner, Betreuende, Beratungskräfte, Firmenmitarbeitende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

89,00 €

Anmeldeschluss

29.01.2025

Workshop: Kälberaufzucht - einfach KUHL

Der Start ist entscheidend - KUHL starten und KUHL bleiben. In den ersten Lebenswochen wird der Grundstein für Gesundheit und Leistungsvermögen gelegt. Für vitale und gut entwickelte Kälber müssen dabei von Anfang an Fütterung, Haltung und Tiergesundheit täglich im Blick sein und an die Bedürfnisse in den jeweiligen Altersstufen angepasst werden. Hierzu werden aktuelle Aufzuchtkonzepte sowie deren mögliche Auswirkungen auf Gesundheit und Leistung im Rahmen von Fachvorträgen vorgestellt.

Für ein sorgfältiges Aufzuchtmanagement ist der „tägliche“ Blick in den Kälberstall und die Bewertung der Aufzucht nach Plan sehr gut investierte Zeit.

Dies wird in Kleingruppen anhand von praktischen Demonstrationen im Bereich Fütterung und Tiergesundheit vertieft. Zusätzlich kann dies durch betriebseigene Aufzuchtpläne (z.B. Tränkepläne) ergänzt werden. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt.

Wann und Wo?

19.03.2025 09.30 - 16.45 Uhr LN 2411100

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

12.03.2025

Workshop: Kälberaufzucht - nach und mit Fahrplan

Eine frühzeitige Kälberaufzucht in der Kleingruppe mit Gleichaltrigen fördert die zeitnahe Entwicklung zum Wiederkäuer. Ein wesentlicher Punkt ist dabei einen Plan aufzustellen, sowohl für den Bereich der Fütterung als auch für die Abläufe im Stall und diesen täglich richtig anzuwenden.

Ein gut abgestimmtes Aufzuchtkonzept erleichtert den täglichen Ablauf im Kälberbereich und sichert die Aufzucht von vitalen und körperlich gut entwickelten Kälbern. In Fachvorträgen werden die wesentlichen Punkte vorgestellt und anschließend im Kälberstall vor Ort praktisch umgesetzt.

Zusätzlich kann dies durch betriebseigene Aufzuchtpläne (z.B. Tränkepläne) ergänzt werden.

Wann und Wo?

02.04.2025 09.30 - 16.45 Uhr LN 2411110

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

26.03.2025



Rindfleischerzeugung

Informationstag Bullenmast: Kühlen Kopf behalten - Bullen- mast vorausschauend managen

Die Veranstaltung bietet aktuelle Informationen zu den Themenbereichen Vermarktung, Haltung/Stallklima und Fütterung für den Produktionszweig Rindermast.

Wann und Wo?

21.11.2024 09.30 - 16.30 Uhr LN 2411200

Hotel Löwen, Bad Boll

Zielgruppe

Rindermäster, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende, Fachschüler und Fachschülerinnen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

48,50 €

Anmeldeschluss

14.11.2024

Workshop: Grundmodul Mutterkuhhaltung / Modul 1

Dieser, an sich zweitägige, Kurs richtet sich an Einsteiger, sowie an erfahrene Mutterkuhhaltende, welche ihr Wissen auffrischen möchten.

Der erste Tag (Modul 1) befasst sich mit den Produktionsabläufen in der Mutterkuhhaltung. Es werden die Bandbreite verschiedener Produktionssysteme und Fleischrinderrassen von Angus bis Zwergzebu, sowie die Verfahren der Fleischrinderzucht vorgestellt. Zudem werden Fragen der Produktionstechnik - zu Haltung, Fütterung, Tiergesundheit und Weidemanagement weitergehend behandelt. Entscheidend sind die speziellen Ansprüche der Mutterkühe und ihrem einzigem Produkt - den Kälbern.

Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf veranstaltet.

Die Module müssen unabhängig voneinander gebucht werden, zudem wird das hier angebotene Modul 1 auch als Hybridveranstaltung online übertragen.

Am Freitag, den 04.04.2025, findet Modul 2 statt. Bitte buchen Sie diesen zweiten Termin separat. Sollten Sie eine Übernachtung wünschen, so tragen Sie dies bitte unter „Bemerkungen“ ein. Eine Übernachtung beinhaltet das Abendessen und das Frühstück und kostet 53,10 € im EZ.

Durch die zweitägige Dauer findet sich genügend Zeit für Fragen, Diskussionen und gegenseitigen Austausch.

Wann und Wo?

03.04.2025 09.30 - 17.30 Uhr LN 2411210

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Mutterkuhhaltende und Interessenten, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

27.03.2025

Online: Grundmodul Mutterkuhhaltung / Modul 1

Der an sich zweitägige Präsenz-Workshop richtet sich an Einsteiger, sowie an erfahrene Mutterkuhhaltende, welche ihr Wissen auffrischen möchten. Der erste Tag wird als Hybridveranstaltung durchgeführt, die Vorträge werden per Webex übertragen. Diese Online-Übertragung kann hier separat gebucht werden.

Der erste Tag (Modul 1) befasst sich mit den Produktionsabläufen in der Mutterkuhhaltung. Es werden die Bandbreite verschiedener Produktionssysteme und Fleischrinderrassen von Angus bis Zwergzebu, sowie die Verfahren der Fleischrinderzucht vorgestellt. Zudem werden Fragen der Produktionstechnik - zu Haltung, Fütterung, Tiergesundheit und Weidemanagement weitergehend behandelt. Entscheidend sind die speziellen Ansprüche der Mutterkühe und ihrem einzigem Produkt - den Kälbern.

Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf veranstaltet.

Am Freitag, den 04.04.2025, findet Modul 2 statt. Bitte buchen Sie diesen Präsenztermin separat.

Wann und Wo?

03.04.2025 09.30 - 17.30 Uhr LN 2411220

Online-Seminar

Zielgruppe

Mutterkuhhaltende und Interessenten, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt

Teilnahmebeitrag

24,00 €

Anmeldeschluss

01.04.2025

Workshop: Grundmodul Mutterkuhhaltung / Modul 2

Dieser, an sich zweitägige, Kurs richtet sich an Einsteiger, sowie an erfahrene Mutterkuhhaltende, welche ihr Wissen auffrischen möchten.

Am zweiten Tag (Modul 2) werden weiterführende Themen, wie der sichere Umgang mit Rindern, Arbeitssicherheit sowie die praktische Exterieurbewertung behandelt. Ergänzt wird das Programm durch eine Führung zur Mutterkuhhaltung am LAZBW und eine Exkursion zu einem weiteren Mutterkuhbetrieb.

Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit der SVLFG veranstaltet. Die Module müssen unabhängig voneinander gebucht werden, zudem wird das Modul 1 (Termin: 03.04.2025) auch als Hybridveranstaltung online übertragen. Bitte buchen Sie das Modul 1 separat. Durch die zweitägige Dauer findet sich genügend Zeit für Fragen, Diskussionen und gegenseitigen Austausch.

Wann und Wo?

04.04.2025 09.30 - 17.30 Uhr LN 2411230

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Mutterkuhhaltende und Interessenten, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

28.03.2025



Ökolandbau

Seminar für Öko-Milchviehhalter: Melkroboter und Weidegang - neue Weideregulungen, Herausforderungen und Lösungen

Die Weidevorgaben für Öko-Betriebe werden in Deutschland neu ausgelegt. In diesem Seminar wird über den aktuellen Stand der Regelungen und ihrer Umsetzung berichtet. Vor diesem Hintergrund müssen auch Melkroboter-Betriebe ihr Weide-Management prüfen. Es werden die Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus aktuellen Projekten des LAZBW zu Melkroboter und Weidegang, insbesondere auch bei größeren Milchviehherden, präsentiert und zur Diskussion gestellt. Auch ein Praktikerbericht wird Bestandteil des Programms sein.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit den Verbänden des ökologischen Landbaus durchgeführt.

Wann und Wo?

17.12.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2411300

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

10.12.2024



Herausforderung
Klimawandel

Workshop: Wirtschaft und Klimaschutz - ein Widerspruch?

Neben kurzen theoretischen Vorträgen über mögliche Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und deren positive Wirtschaftlichkeit bei der Umsetzung wird eine Exkursion zur praktischen Umsetzung von THG-Minderungsmaßnahmen in einem Futterbaubetrieb durchgeführt.

Wann und Wo?

17.02.2025 09.30 - 16.45 Uhr LN 2411330

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Lehrkräfte, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

10.02.2025



Digitalisierung
Milchviehhaltung

Workshop: Sensoren und KI im Stall - Wie geht es der Kuh Betty?

In der modernen Landwirtschaft spielen Sensoren eine immer wichtigere Rolle bei der Überwachung der Vitalparameter von Kühen. Mit zunehmender Häufigkeit werden diese Daten mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) analysiert, um genauere Ergebnisse zu erzielen.

Der Kurs bietet einen umfassenden Überblick über die auf dem Markt verfügbaren Sensoren in Melkrobotern und Sensorsysteme für Kühe und hebt dabei die wesentlichen Unterschiede zwischen diesen Systemen hervor. Darüber hinaus werden konkrete Anwendungsbeispiele von KI in diesem Bereich diskutiert.

Um einen praxisnahen Bezug herzustellen, werden während des Kurses die aktuell am LAZBW Aulendorf eingesetzten Systeme im neuen AMS-Stall besichtigt. Dazu gehören unter anderem der Delaval Melkroboter mit BCS-Kamera (Body Condition Score), Smaxtec (Pansenbolus) sowie die Delaval Elektronische Ohrmarke mit Ortungsfunktion (BA 300 System).

Wann und Wo?

23.10.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2410940

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

16.10.2024

Online: Digitaler Futterbau

Mit der zunehmenden Digitalisierung der Grünlandtechnik lassen sich Bedienung oder auf einfache Weise Erträge schätzen und während der Bergung erfassen. Dieses Seminar soll einen Überblick über verschiedene Technologien entlang der Ertekette „Grünland“ aufzeigen und deren Eignung für die landwirtschaftliche Praxis darstellen.

Wann und Wo?

27.11.2024 19.00 - 20.30 Uhr LN 2410950

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

25.11.2024

Online: How secure is your Data? Einfache Tipps und Tricks zu mehr Datensicherheit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

Der Schutz der eigenen Daten und Maschinen und eine erhöhte Sensibilität zu Cybersecurity-Maßnahmen sind gefragt. Dieses Seminar gibt eine kurze Übersicht über Schritte und Maßnahmen die helfen, um auf einfache Weise eine Grundsicherung aufbauen zu können.

Wann und Wo?

05.02.2025 19.00 - 20.30 Uhr LN 2410960

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

03.02.2025



Schafhaltung

Speziallehrgang Koppelschafhaltung - Modul 3: Schafzucht und Tiergesundheit

Der Lehrgang richtet sich an Koppelschafhalterinnen und -schafhalter, die ihre Kenntnisse im Bereich der professionellen Schafhaltung vertiefen möchten. In dem zweitägigen Praxisseminar werden Fragen der Schafzucht (Leistungsprüfung, Zuchttierbeurteilung) und der Herdengesundheit behandelt. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Exkursion auf Zuchtbetriebe.

Der Lehrgang wird zusammen mit dem Schafherdengesundheitsdienst und dem Landratsamt Ludwigsburg, Geschäftsteil Tierzucht, Sachgebiet Schaf- und Ziegenzucht, durchgeführt.

Wann und Wo?

27.06.2025 - 28.06.2025 09.30 - 15.00 Uhr LN 2412000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Koppelschafhalter / Koppelschafhalterinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Kosten:

116,00 € (ohne Übernachtung)
160,70 € (im Doppelzimmer)
169,10 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

20.06.2025



**Grünlandwirtschaft
und Futterbau**

Überbetriebliche Ausbildung in Grünlandwirtschaft

Der einwöchige Lehrgang vermittelt vertiefte Fertigkeiten und Kenntnisse zu den drei Themenblöcken - Grünlandbewirtschaftung, Düngung und Ackerfutterbau - und ist besonders zur Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung im Schwerpunkt Grünland und Ackerfutterbau geeignet.

Grünland ist nicht gleich Grünland. Je nach Standort und Nutzung (Schnitt oder Weide) sind unterschiedliche Bewirtschaftungsregeln einzuhalten. Grundlegend für Bestandsführung oder integrierte Bekämpfungsmöglichkeiten von Problempflanzen ist die Bestandsanalyse inklusive Artkenntnis. Denn erst nach Beurteilung der Grünlandbestände kann die richtige Verbesserungsmaßnahme ausgewählt werden.

Das Düngemanagement erfordert besonders in Zeiten von immer mehr gesetzlichen Regelungen besondere Aufmerksamkeit. Daher wird folgenden Fragen nachgegangen: Wann ist der richtige Zeitpunkt? Welche Ausbringtechnik ist am besten geeignet? Wieviel Dünger braucht das Grünland?

Für den Ackerfutterbau steht eine große Auswahl an Mischungen zur Verfügung. Besonders der Kleeergrasanbau bietet viele Vorteile: Neben Fruchtfolgeweitung kann Kleeergras einen wichtigen Beitrag zur Eiweißversorgung der Tiere leisten.

Die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse werden in zahlreichen praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Wann und Wo?

22.04.2025 - 26.04.2025 10.30 - 16.00 Uhr LN 2410250

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt/Landwirtin und Tierwirt/Tierwirtin in vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikant/Praktikantin sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf Landwirt/Landwirtin sowie Tierwirt/Tierwirtin geeignet.

Kosten:

89,00 € (ohne Übernachtung)
239,40 € (mit Übernachtung im Doppelzimmer)
264,60 € (mit Übernachtung im Einzelzimmer)
ggf. abzüglich Zuschuss

Anmeldeschluss

15.04.2025

Workshop: Grünlandverbesserung

Im Seminar "Grünlandverbesserung" werden grundlegende und aktuelle Themen zum Grünlandbestand vermittelt und diskutiert. Durch sich verändernde Umstände ist in vielen Regionen mittelfristig mit erschwerten Bedingungen bei der Grünlandbewirtschaftung zu rechnen, vor allem sind hier ausgedehnte Trockenphasen zu nennen. Die Grünlandverbesserung kann zur Bestandsanpassung beitragen und Erträge bei Trockenheit stabilisieren. Besonders die Auswahl geeigneter Sorten und Arten spielt hierbei eine zentrale Rolle. Sowohl mit Blick auf die Etablierung gesunder Bestände, als auch auf den Klimawandel, ist der Boden ein zentraler Bestandteil eines gesunden Pflanzenbestands. Deshalb soll dieses Thema mit einem praktischen Teil zur Bodenansprache betrachtet werden. Eine weitere Herausforderung für manche Grünlandbestände ist das gehäufte Vorkommen von Giftpflanzen. Hierfür sollen Bekämpfungsstrategien und neue Erkenntnisse besprochen werden.

Wann und Wo?

10.12.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2413000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Grünlandbewirtschaftende, Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Fokus auf Wirtschaftsgrünland

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

03.12.2024

Bestimmungskurs für Grünlandpflanzen für Auszubildende

Gras ist nicht gleich Gras. Das Aussehen eines Pflanzenbestands (= seine Pflanzenartenzusammensetzung) ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die auf ihn wirken. Daher sehen Grünlandbestände je nach Standort sehr unterschiedlich aus. Zur Beurteilung der Grünlandbestände ist es entscheidend die typischen Futtergräser und -kräuter, Kennarten der FAKTII/ÖR5 Förderung sowie Problempflanzen erkennen zu können. Im Kurs wird vermittelt, wie man einen Grünlandbestand beurteilt, wie man die wichtigsten Grünlandarten erkennen kann und deren Anteile am Trockenmasseertrag schätzt. Die erworbenen Fertigkeiten werden in praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Dieser Kurs richtet sich an Auszubildende in den Berufen Landwirtin und Landwirt, Tierwirtin und Tierwirt sowie Praktikanten/innen und Praktikanten und Studierende in Agrarstudiengängen. Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte und Lehrkräfte etc. melden sich bitte im speziell ausgewiesenen Kurs an.

Wann und Wo?

10.04.2025	09.30 - 17.30 Uhr	LN 2413010
13.05.2025	09.30 - 17.30 Uhr	LN 2413020

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Studierende

Teilnahmebeitrag

24,00 €

Anmeldeschluss

06.05.2025

Bestimmungskurs für Grünlandpflanzen für Landwirte u. Beratungskräfte

Gras ist nicht gleich Gras. Das Aussehen eines Pflanzenbestands (= seine Pflanzenartenzusammensetzung) ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die auf ihn wirken. Daher sehen Grünlandbestände je nach Standort sehr unterschiedlich aus. Zur Beurteilung der Grünlandbestände ist es entscheidend die typischen Futtergräser und -kräuter, Kennarten der FAKTII/ÖR5 Förderung sowie Problempflanzen erkennen zu können. Im Kurs wird vermittelt, wie man einen Grünlandbestand beurteilt, wie man die wichtigsten Grünlandarten erkennen kann und deren Anteile am Trockenmasseertrag schätzt. Die erworbenen Fertigkeiten werden in praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Dieser Kurs richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte und Lehrkräfte etc.

Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten und Studierende melden sich bitte im speziell ausgewiesenen Kurs an.

Wann und Wo?

10.04.2025	09.30 - 17.30 Uhr	LN 2413030
13.05.2025	09.30 - 17.30 Uhr	LN 2413040

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

89,00 €

Anmeldeschluss

06.05.2025

Online & Praxis Workshop: Professioneller Zaunbau (Fest- und Mobilzaun)

In diesem zweiteiligen Angebot werden zunächst am 30.09.2024 von 19.30 - 21.00 Uhr Online theoretische Inhalte zum Zaunbau und Pflege vermittelt.

Der Schwerpunkt liegt dann am Folgetag (01.10.2024; von 9.30 - 17.00 Uhr) auf dem Praxis-Workshop am LAZBW. Hier werden den Teilnehmenden alle erforderlichen Werkzeuge für den Festzaunbau vorgestellt und sie erlernen den Umgang mit den Werkzeugen. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei in der Vorstellung und Anwendung unter Anleitung in Kleingruppen verschiedener Drahtknoten für den Zaunbau. Die Teilnehmer bauen selbst einen Zaun und kontrollieren dessen Funktionsfähigkeit.

Bitte Schutzbrille, Handschuhe, Sicherheitsschuhe/-stiefel, witterungsangepasste Arbeitskleidung zum Workshop mitbringen.

Hinweise:

- Es werden keine speziellen Herdenschutzanforderungen besprochen (Inhalte des Workshops sind aber ggf. übertragbar)
- Weideinfrastruktur wird in der online-Veranstaltung „Weideeinrichtungen - Auf Bedürfnisse von Mensch und Tier reagieren“ am 08.04.2025 intensiv abgehandelt
- Dieser Kurs ist nur als Komplettpaket buchbar

Wann und Wo?

30.09.2024 - 01.10.2024	19.30 - 17.00 Uhr	LN 2413050
25.03.2025 - 26.03.2025	19.30 - 17.00 Uhr	LN 2413060

Online-Seminar

Zielgruppe

Weidetierhalter (Rinder, Pferde, Schafe, usw.), Berater, Lehrkräfte, Auszubildende, Agrarstudierende

Teilnahmebeitrag

76,50 €

Anmeldeschluss

18.03.2025

Online: Weidemanagement Milchvieh Praxis

Das Thema „Weidemanagement Milchvieh“ wird in 2 Veranstaltungen vermittelt. Diese Online-Veranstaltung kann unabhängig von der Teilnahme an dem Workshop am 01.04.2025 gebucht werden, die Teilnahme ist jedoch die Voraussetzung für den Praxisteil.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von modernem Weidemanagement mit Fokus Milchvieh. Im hier zu buchenden Theorieteil (Webinar) werden die Grundlagen der intensiven Weidehaltung von Milchvieh erklärt. Es wird die Zusammensetzung und Nutzung des Pflanzenbestands auf Intensivweiden besprochen. Außerdem werden die Anforderungen der Weidekuh und die Interaktion zwischen Kuh und Pflanzenbestand erklärt. Detailliert wird auf die Weideplanung und -einteilung eingegangen. Unterschiedliche, intensive, Weidesysteme werden vorgestellt und diskutiert.

Die Inhalte des Praxisteils sind in dem Kursangebot vom 01.04.2025 aufgeführt, bitte melden Sie sich dort ggf. separat an.

Wann und Wo?

31.03.2025	19.00 - 21.45 Uhr	LN 2413070
------------	-------------------	------------

Online-Seminar

Zielgruppe

Weidebetriebe (Milchvieh)

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

27.03.2025

Workshop: Weidemanagement Milchvieh Praxis

Das Thema „Weidemanagement Milchvieh“ wird in 2 Veranstaltungen vermittelt. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Praxisveranstaltung ist die Teilnahme an der Online-Veranstaltung vom 31.03.2025. Dafür ist eine separate Anmeldung erforderlich.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von modernem Weidemanagement mit Fokus Milchvieh. Der hier zu buchende Praxisteil beinhaltet die Weideplanung für den eigenen Betrieb, anschließend steht die praktische Weideführung im Vordergrund. Dazu zählt die Beobachtung des Grünlandbestands, Beurteilung von Nutzungsstadien und Weiderest des Grünlandaufwuchses, die Aufwuchshöhenmessung, Nutzung von Managementtools und präzise Zuteilung des Weidefutters. Unterschiedliche Weidesituationen wie Futterüberschuss und -knappheit werden besprochen.

Der Praxisworkshop betrachtet hauptsächlich die Führung der intensiven Umtriebsweide. Nach dem Workshop können die Teilnehmenden die Nutzung einer intensiven Milchviehweide planen und mit moderner Weideführung auf unterschiedliche Situationen reagieren.

Wann und Wo?

01.04.2025 09.30 - 17.00 Uhr LN 2413080

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Weidebetriebe (Milchvieh)

Anerkennung / Anforderung

Teilnahme an der Online-Veranstaltung „Online: Weidemanagement Milchvieh Praxis“ am 31.03.2025 - Bitte separat buchen

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

25.03.2025

Online: Weideeinrichtung - Auf Bedürfnisse von Mensch und Tier reagieren

Die Weide fördert das Wohlbefinden von Rindern und kann sich positiv auf die Leistung der Tiere auswirken.

Damit die Weide ihre Vorteile ausspielen kann und sowohl für Mensch als auch Tier funktioniert, wird eine passende Weideinfrastruktur (Zaun, Tränke, Triebwege, Unterstände) benötigt.

Der Kurs stellt den Teilnehmenden in einer Online-Abendveranstaltung die Grundlagen des Zaunbaus und der Zaunpflege vor und gibt Ideen für die Bereitstellung von Wasser und Witterungsschutz. Daneben können sich die Teilnehmenden über den fachgerechten Bau von Triebwegen informieren.

Wann und Wo?

08.04.2025 19.30 - 22.00 Uhr LN 2413090

Online-Seminar

Zielgruppe

Rinderhalterinnen und Rinderhalter, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Auszubildende, Agrarstudierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

08.04.2025

Workshop: Grundlagen der Grünlandtechnik

Grünland dient als Grundfuttermittel für die Wiederkäuer, ist aber auch Lebensraum für Pflanzen, Wildtiere und Insekten.

Ob intensive oder extensive Nutzung des Grünlands, ohne Technik ist eine großflächige Grünlandbewirtschaftung kaum möglich. Die Entwicklung dieser ist in den letzten Jahren stark fortgeschritten, vor allem in Bezug auf die Schlagkraft. Eine hohe Schlagkraft ist notwendig, um eine optimale Futterqualität zu garantieren und damit eine wirtschaftliche Betriebsführung zu gewährleisten.

Auch beim Wildtier- und Insektenschutz gibt es interessante neue Ansätze.

Erläutert werden in diesem Kurs grundsätzliche Funktionsweisen und bauartbedingte Besonderheiten der Grünlandtechnik.

Wann und Wo?

17.10.2024 09.30 - 16.30 Uhr LN 2413100

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren Verwaltungsbehörden (UNB, ULB) und Landschaftserhaltungsverbände (LEV) (ohne landwirtschaftliche Vorkenntnisse)

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

10.10.2024

Workshop: Hochwertiges Grundfutter und gute Silage

Eine Silage kann maximal die Qualität aufweisen, die ein Grünlandbestand der als Grundlage dient, auch hergibt.

Daher wird im ersten Teil der Weiterbildung die Verbesserung und der Erhalt der „Grundlage Grünland“ beleuchtet. Darauf aufbauend muss das Ziel der Konservierung, Menge und Qualität des geernteten Futters bestmöglichst zu erhalten, um ein möglichst schmackhaftes und hygienisch einwandfreies Futter vorlegen zu können, betrachtet werden.

Um die eigene Futtergrundlage beurteilen zu können und eventuelle Anpassungen und Strategien, sei es im Grünland oder bei der Konservierung zu planen, werden gemeinsam die mitgebrachten Silagen beurteilt. Natürlich werden auch aktuelle Themen rund um den gesamten Komplex Grundfutter angesprochen und gerne diskutiert.

Wann und Wo?

18.12.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2413110

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

11.12.2024

Online: Informationsveranstaltung Heumilch

Milch aus Heu hat in den letzten Jahren über neue Vermarktungswege und neue Ansatzpunkte in der Fütterung wieder an Bedeutung gewonnen. In dieser Veranstaltung sollen interessierte Landwirte über die verschiedenen technischen Möglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit von Heubelüftungsanlagen informiert werden. Darüber hinaus wird der Markt für Heumilchprodukte in Bezug auf Chancen und Risiken durchleuchtet.

Außerdem werden die Aspekte der Fütterung auf Heumilchbetrieben besprochen.

Informationen rund um die Fördermöglichkeiten bei Investitionen in Heutrocknungsanlagen bzw. für Heumilchbetriebe stehen ebenfalls auf dem Programm.

Eine Exkursion zu verschiedenen Betrieben mit Heubelüftungsanlagen findet am 13.02.2025 statt. Bitte melden Sie sich für diese Lehrfahrt gesondert an.

Wann und Wo?

23.01.2025 09.30 - 11.30 Uhr LN 2413120

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Auszubildende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

21.01.2025

Exkursion Heubelüftungsanlagen

Heubelüftungsanlagen werden auf vielen Milchviehbetrieben erfolgreich eingesetzt. Auf dieser Lehrfahrt werden verschiedene Anlagentypen auf Praxisbetrieben vorgestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Die Betriebsleiter erläutern ihre Erfahrungen zur Gewinnung von Qualitätsheu. Die Firmenvertreter der jeweiligen Belüftungsanlage sind ebenfalls vor Ort und stellen ihr Konzept vor.

Die Lehrfahrt findet mit eigenen Fahrzeugen statt, bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Ihr Name und Ihr Wohnort an andere Interessenten zur Bildung einer Fahrgemeinschaft weitergegeben werden dürfen.

Das Mittagessen wird in einer Gaststätte organisiert - Selbstzahler
Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem LWA Ravensburg.

Eine Online - Informationsveranstaltung zum Thema Heumilch findet am 23.01.2025 statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte gesondert an.

Wann und Wo?

13.02.2025 09.30 - 16.30 Uhr LN 2413130

Raum Allgäu/Oberschwaben; Näheres erfahren Sie bei der Anmeldung

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Lehrkräfte, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Teilnahmebeitrag

20,00 €

Anmeldeschluss

06.02.2025



Grundschulung: Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit auf Biogasanlagen

Für den Betrieb einer Biogasanlage ist es erforderlich, dass mindestens zwei Personen eine Betreiberschulung nachweisen können. Der zweitägige Kurs erfüllt die Anforderungen der TRGS 529 und TRAS 120 an die Fachkunde der verantwortlichen Personen.

Ausgehend vom Arbeitsschutz- und Genehmigungsrecht wird der Betrieb der Biogasanlage unter sicherheitstechnischen Aspekten betrachtet. Dazu zählen u.a. wasserwirtschaftliche Anforderungen, relevante Unfallverhütungsvorschriften, Maßnahmen zur Vermeidung von Explosionsgefahren und notwendige Dokumentations- und Prüfpflichten.

Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas mit einer abschließenden Prüfung angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter www.schulungsverbund-biogas.de

Wann und Wo?

19.11.2024 - 20.11.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2413530

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Personen, die auf Biogasanlagen tätig sind (Anlagenbetreiber und Beschäftigte)

Anerkennung / Anforderung

Eine geeignete Berufsausbildung, einschlägige Berufserfahrung oder eine zeitnah ausgeübte entsprechende berufliche Tätigkeit.

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Kosten:

452,30 € (ohne Übernachtung)

497,00 € (im Doppelzimmer)

505,40 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

12.11.2024



Workshop: Biogas aktuell

In der Veranstaltung werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Biogaserzeugung behandelt und mit den Teilnehmern diskutiert. Zum einen geht es um die Frage, welche Perspektiven sich aktuell für die Anlagenbetreiber nach Ablauf der 20-jährigen EEG-Vergütung ergeben. Welche zusätzlichen Wertschöpfungsmöglichkeiten können mit der Anlage genutzt werden? Darüber hinaus spielen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Anpassungsstrategien an aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen eine Rolle.

Wann und Wo?

22.11.2024 09.30 - 16.30 Uhr LN 2413540

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Biogasanlagenbetreibende, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

15.11.2024

Auffrischungsschulung Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit von Biogasanlagen

Nach der TRGS 529 müssen die verantwortlichen Personen auf Biogasanlagen mindestens alle 4 Jahre eine entsprechende Fortbildungsmaßnahme besuchen. Die Auffrischungsschulung richtet sich an Personen, die in den letzten 4 Jahren eine Schulung nach TRGS 529 besucht haben und erfüllt auch die Anforderungen der TRAS 120 an die Fachkunde der verantwortlichen Personen. In der Schulung werden die neuen rechtlichen Entwicklungen vermittelt und auch anhand von Beispielen die praktische Umsetzung diskutiert. Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter www.schulungsverbund-biogas.de

Wann und Wo?

04.02.2025 09.00 - 17.00 Uhr LN 2413550

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Personen, die auf Biogasanlagen tätig sind (Anlagenbetreibende und Beschäftigte)

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

199,00 €

Anmeldeschluss

28.01.2025



Online: Biogasanlagen zukunftsorientiert ausrichten - Umsetzung der Biogasstrategie Baden-Württemberg in der Praxis

Die Biogasstrategie Baden-Württemberg weist den Weg in eine nachhaltige Zukunft der Biogasnutzung. Das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) unterstützt Biogasanlagenbetreiber bei der Umsetzung dieser Strategie mit einer Online-Veranstaltungsreihe. In drei Modulen à 2 Stunden erhalten Biogasanlagenbetreiber wertvolle Impulse für die Optimierung ihrer Anlagen.

Die Veranstaltungen werden gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR). Die Veranstaltung ist daher für Teilnehmer kostenfrei.

Modul 1, "Flexibilisierung und Systemdienlichkeit", beleuchtet Technologien zur bedarfsgerechten Stromerzeugung, Biomethanaufbereitung und Flexibilisierung von landwirtschaftlichen Biogasanlagen.

Modul 2, "Substratoptimierung und Reststoffverwertung", fokussiert auf die effiziente Nutzung von Wirtschaftsdüngern, Reststoffen und biodiversitätsfördernden Substraten. Modul 3, "Innovative Gärproduktnutzung und Wertschöpfung", widmet sich der Nährstoffrückgewinnung und innovativen Einsatzmöglichkeiten von Gärprodukten.

Fachvorträge, Praxisbeispiele und Diskussionsrunden liefern konkrete Handlungsempfehlungen für eine effiziente, nachhaltige und wirtschaftliche Biogasproduktion. Die Online-Veranstaltungsreihe bietet Biogasanlagenbetreibern eine Plattform zum Wissensaustausch und zur Vernetzung mit Experten und Kollegen.

Wann und Wo?

12.11.2024	19.00 - 21.00 Uhr	LN 2413560
10.12.2024	19.00 - 21.00 Uhr	LN 2413570
21.01.2025	19.00 - 21.00 Uhr	LN 2413580

Online-Seminar

Zielgruppe

Biogasanlagenbetreiber und Beratungskräfte

Anmeldeschluss

jeweils zwei Tage vor der Veranstaltung



Artenreiche
Anbausysteme

Workshop: Artenreiche Anbausysteme

Die Integration von Untersaaten in die Hauptkultur, der Gemenge- und vielfältige Zwischenfruchtanbau bieten vielfältige ökonomische und agrarökologische Vorteile.

Über den Anbau von Untersaaten, Gemengen und winterharte, artenreiche Zwischenfrüchten können beikrautregulierende und erosionsmindernde Effekte erzielt werden. Insgesamt tragen artenreiche Pflanzenbausysteme zur Bildung eines vielfältigen Bodennahrungsnetzwerkes und zur Förderung der Bodenfruchtbarkeit bei. Auch der Krankheitsdruck kann in artenreichen Pflanzenbeständen (Verdünnungseffekt) reduziert werden.

Die Veranstaltung soll dazu dienen die wichtigsten pflanzenbaulichen und kulturtechnischen Aspekte (Düngung, Aussaat, Gemengepartner, Möglichkeiten der Beikrautregulierung) der erfolgreichen Etablierung zu erläutern. Darüber hinaus sollen die unterschiedlichen Nutzungspotentiale im Bereich der organischen Düngung, Grundfutterbereitstellung oder der Vermarktung als Nahrungsmittel aufgezeigt werden. Auch die Herausforderungen bei der Ernte, Verarbeitung und Vermarktung sollen im Hinblick auf den Anbau von Untersaaten und Gemengen thematisiert werden.

Veranstaltungsorte: Vormittags LAZBW Aulendorf, nachmittags Versuchsfelder Bettenreute

Wann und Wo?

15.08.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2410920

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Eigene Verpflegung, wetterfeste Kleidung, evtl. Schreibmaterial

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

48,50 €

Anmeldeschluss

08.08.2024

Workshop: Erhalt und Förderung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit

Ein vielfältiges und aktives Bodenbiom ist die Grundvoraussetzung für die Aufrechterhaltung essentieller Bodenfunktionen (Aggregatbildung, Nährstoffspeicherung/-nachlieferung, Gasaustausch, Wasserhaltekapazität, etc.). Diese sind für ein gesundes und produktives Pflanzenwachstum unabdingbar.

Über einen nachhaltigen Aufbau der natürlichen Bodenfruchtbarkeit lässt sich langfristig die Resilienz gegenüber Störmomenten, z.B. bodenbürtigen Krankheiten oder klimawandelbedingten Extremwetterereignissen, erhöhen.

Durch die direkte Förderung von Nährstoffkreisläufen über die funktionelle Biodiversität und die Unterstützung des optimalen Ablaufs von Bodenprozessen kann der Einsatz externer, nicht erneuerbarer Betriebsmittel reduziert werden.

Zur Bewertung der Bodenfruchtbarkeit werden den Teilnehmern verschiedene, praktische Feldmethoden (Gefügeansprache über die Spatendiagnose, Aggregatsstabilitäts- und Infiltrationstest) gezeigt. Somit werden ihnen Werkzeuge an die Hand gegeben direkt im Feld den Zustand der Bodenfruchtbarkeit unmittelbar und eigenständig sowie ohne große Hilfsmittel zu evaluieren.

Vormittags: Hörsaal Atzenberg, Aulendorf

Nachmittags: Versuchsfelder Bettenreute

Wann und Wo?

20.09.2024 09.30 - 16.45 Uhr LN 2410930

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

13.09.2024



Kompaktkurs: Wildschadensschätzung im Feld

Der von der Wildforschungsstelle beim LAZBW angebotene dreitägige Kompaktlehrgang ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes Voraussetzung zur Anerkennung von Wildschadenschätzern/innen durch die unteren Jagdbehörden.

Folgende Inhalte werden vermittelt: Wildtierökologische Kenntnisse, Wildschadensersatzrecht, Wildschäden im Feldrevier, Wildschadensabwehr, Anwendung des Schätzrahmens, Mindestanforderungen bei der Gutachtenerstellung, Konfliktmanagement, praktische Übungen zur Berechnung von Wildschäden im Feld.

Zum Abschluss erfolgt eine schriftliche Lehrgangsprüfung.

Die Übungen auf den Schadflächen im Grünland und Mais finden bei jedem Wetter statt. Deshalb bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

Wann und Wo?

09.09.2024 - 11.09.2024	09.30 - 16.00 Uhr	LN 2415000
12.09.2024 - 14.09.2024	09.30 - 16.00 Uhr	LN 2415001

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Wildschadenschätzer, die sich mit Hilfe der abzulegenden Prüfung bei den zuständigen UJB's anerkennen lassen können.

Kosten:

323,80 € (ohne Übernachtung)
416,80 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

05.09.2024

Weiterbildungsangebot für geprüfte Wildschadensschätzer und Wildschadensschätzerinnen

Der von der Wildforschungsstelle beim LAZBW angebotene Weiterbildungskurs für Wildschadensschätzer im Feld ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetz Voraussetzung für eine weiterführende Anerkennung von Wildschadensschätzern/innen durch die unteren Jagdbehörden.

Inhalte des eintägigen Weiterbildungsangebotes sind neue Erkenntnisse im Bereich des Wildschadensersatzrechtes, Wildschadensabwehr, Konfliktmanagement, technische Unterstützungen bei der Berechnung von Wildschäden im Feld.

Mit der entsprechenden Teilnahmebestätigung des Weiterbildungsangebotes können Sie für einen weiteren Zeitraum von 5 Jahren bei der zuständigen unteren Jagdbehörde anerkannt werden.

Wann und Wo?

07.02.2025	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2415020
25.02.2025	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2415030

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Geprüfte Wildschadensschätzerinnen und Wildschadensschätzer nach JWMG

Teilnahmebeitrag

111,50 €

Anmeldeschluss

18.02.2025



Online: Wildtierwissen live - Feldhasenzählung, eine Reise durch Baden-Württemberg

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS). In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben.

Wann und Wo?

11.09.2024	18.15 - 19.45 Uhr	LN 2415007
----------------------------	-----------------------------------	----------------------------

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

09.09.2024

Online: Wildtierwissen live - Der Rotfuchs, über Stock und über Stein, wie weit wird sein Weg sein!?

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS). In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben.

Wann und Wo?

09.10.2024 18.15 - 19.45 Uhr LN 2415008

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

07.10.2024

Online: Wildtierwissen live - Pirschjagd, Ansitzjagd und Drückjagd?!

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS). In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben.

Wann und Wo?

20.11.2024 18.15 - 19.45 Uhr LN 2415009

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

18.11.2024

Online: Wildtierwissen live - Iltis, Marder und Co - Kleinmusteliden in Baden-Württemberg

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS). In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben.

Wann und Wo?

12.02.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2415010

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

10.02.2025

Online: Wildtierwissen live - Der kleine „Wolf“?! - Der Goldschakal in Baden-Württemberg

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS). In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben.

Wann und Wo?

12.03.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2415011

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

10.03.2025

Online: Wildtierwissen live - Klimawandel und Wildtiere

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS). In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben.

Wann und Wo?

10.04.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2415012

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

08.04.2025

Online: Wildtierwissen live - Aujeszký in Wildschweinen - eine stille Gefahr für Jagdhunde

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS). In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben.

Wann und Wo?

12.06.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2415013

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

10.06.2025

Online: Wildtierwissen live - Grünes Abitur - was ein Jäger wissen sollte

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS). In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben.

Wann und Wo?

09.07.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2415014

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

07.07.2025

Fachforum Angelfischerei

Große Gewässerbereiche in Baden-Württemberg werden heute von Angelfischern bewirtschaftet. Diese sind als Fischereirechtsinhaber für die Hege und Pflege der Fischbestände verantwortlich. In diesem Kontext werden Sie fortlaufend mit neuen gesellschaftlichen Entwicklungen sowie sich ändernden Umwelteinflüssen und biologischen Beziehungen konfrontiert. Um den Wissenstransfer in die Anglerschaft weiter zu stärken, werden daher in dem angebotenen Fachforum aktuelle Themen rund um den Schutz und die Hege wertvoller Fischbestände praxisgerecht aufgearbeitet. Die Veranstaltung führen die Fischereiforschungsstelle (FFS) und der Landesfischereiverband Baden-Württemberg (LFV BW) gemeinsam durch.

Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de) und des LFV BW (www.lfvbw.de).

Wann und Wo?

26.10.2024 09.30 - 16.00 Uhr LN 2415400

Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

Zielgruppe

Angler und Anglerinnen

Anmeldeschluss

19.10.2024

Fachforum Forellenzucht

Baden-Württembergs Fischzüchtende erzeugen einen erheblichen Teil der in Deutschland gezüchteten Forellen. Viele der Betriebe bestehen seit Generationen, hier treffen traditionelle Zuchtmethoden auf die Anforderungen einer modernen Fischerzeugung.

Das speziell für Forellenzüchtende angebotene Fachforum bietet den Teilnehmenden Informationen über neuste Entwicklungen in Wissenschaft, Praxis und Verwaltung und gleichzeitig eine Plattform zum intensiven Austausch untereinander bzw. mit den Referierenden.

Die Fachvorträge decken ein breites Spektrum aktueller Themen ab, die heute und in Zukunft die Fischzüchter und Fischzüchterinnen des Landes beschäftigen. Des Weiteren wird der Fischgesundheitsdienst einen Einblick in seine derzeitige Arbeit geben. Nach den Vorträgen besteht genügend Zeit für ausführliche Diskussionen. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de/ffs).

Wann und Wo?

noch offen 10.00 - 15.30 Uhr LN 2415440

noch offen

Zielgruppe

Angler und Anglerinnen

Anmeldeschluss

noch offen

Workshop: Heimische Speisefische - Vom Fang in die Küche

Im Workshop werden grundlegende Kenntnisse über heimische Speisefische in der Ernährung, ihre Verarbeitung und Zubereitung vermittelt. In praktischen Vorführungen und Übungen werden Tipps zum küchenfertigen Herrichten von frischen und geräucherten Fischen gegeben, Möglichkeiten zur Verlängerung der Haltbarkeit der Fische genannt sowie einfache Veredlungsformen gezeigt.

Wann und Wo?

13.03.2025 09.30 - 16.00 Uhr LN 2415410

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

Zielgruppe

Verbraucherinnen und Verbraucher

Teilnahmebeitrag

60,00 €

Anmeldeschluss

06.03.2025

Lehrgang in Elektrofischerei

Die Fischereiforschungsstelle führt einmal im Jahr einen Elektrofischereikurs durch. Die Teilnehmenden werden in Theorie und Praxis der Elektrofischerei geschult und schließen den Kurs mit einer Prüfung ab. Mit bestandener Prüfung wird der Elektrofischereischein erworben.

Wann und Wo?

07.04.2025 - 11.04.2025 10.00 - 15.00 Uhr LN 2415420

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Gewässerwarte und Gewässerwartinnen von Fischereivereinen, freischaffende Biologen und Biologinnen

Anerkennung / Anforderung

Die Bewerber und Bewerberinnen müssen vor Lehrgangsbeginn das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein. Bei bestimmten anderweitigen Qualifikationen, insbesondere einer Ausbildung zum Fischwirt oder zur Fischwirtin, Flussfischer / Flussfischerinnen oder Seenfischer / Seenfischerinnen oder auf dem Gebiet der Fischereiwissenschaft, können im Vorfeld Ausnahmen von der Fischereischeinpflicht zugelassen werden. Hierzu ist rechtzeitig vor Kursbeginn bei der Fischereibehörde des Regierungspräsidiums Tübingen (Fischereibehörde@rpt.bwl.de) ein entsprechender Antrag zu stellen.

Weiterhin wird der Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht länger als 3 Jahre zurückliegt und die Unterrichtseinheit Herz-Lungen-Wiederbelebung beinhaltet, benötigt.

Eine gewisse körperliche Fitness, um an den praktischen Übungen teilnehmen zu können (z.B. zum Tragen des E-Gerätes und zum Waten durch einen Bach), ist ebenfalls erforderlich.

Eine Online-Anmeldung für diesen Kurs ist bereits möglich. Die Interessenten und Interessentinnen erhalten zeitnah eine Bestätigung ihrer vorläufigen Anmeldung. Endgültig kann die Anmeldung voraussichtlich im Februar 2025 bestätigt werden.

Ca. 6 Wochen vor Kursbeginn werden die Lehrgangsunterlagen verschickt.

Kosten:

656,50 € (ohne Übernachtung)

868,90 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

03.02.2025

Fluss- und Seenfischerei - Praxiskurs für Nebenerwerbsfischer und Nebenerwerbsfischerinnen

Dieser einwöchige Lehrgang ist auf die Ausbildung von Nebenerwerbsfishern und Nebenerwerbsfisherinnen abgestimmt; andere Personen, die sich mit der Fluss- und Seenfischerei befassen, können ebenfalls teilnehmen.

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden den Fang, die Verarbeitung und Zubereitung von Fischen aus der Binnenfischerei zu vermitteln.

In praktischen Übungen werden die verschiedenen Netzformen und Fangtechniken in der Binnenfischerei vermittelt; vom Auslegen der Netze bis hin zur späteren Reinigung, Klarierung und Lagerung der Fischereigeräte.

Ein weiteres Kernthema ist die Lagerung und Verarbeitung der Fische nach dem Fang.

Wann und Wo?

05.05.2025 - 09.05.2025 10.00 - 12.00 Uhr LN 2415430

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

Zielgruppe

Nebenerwerbsfischer und Nebenerwerbsfisherinnen sowie Personen, die sich mit der Fluss- und Seenfischerei befassen.

Teilnahmebeitrag

160,00 €

Anmeldeschluss

28.04.2025



Staatlich geprüfter Fachagrarwirt / Fachagrarwirtin „Handwerkliche Milchverarbeitung“

Hofkäser / Hofkäserin mit staatlichem Abschluss

Diese deutschlandweit einmalige berufsbegleitende Fortbildung zum Fachagrarwirt / zur Fachagrarwirtin für handwerkliche Milchverarbeitung wird in Kooperation mit dem Verband für Handwerkliche Milchverarbeitung e.V. (VHM) überwiegend an der Staatlichen Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft in Wangen durchgeführt. Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an verantwortlich Tätige in Hofkäsereien bzw. Hofmolkereien und solche, die es werden wollen. Über 2 1/4 Jahre hinweg werden die Teilnehmenden auf den Abschluss vorbereitet. Die Fortbildung umfasst insgesamt 600 Unterrichtsstunden.

Theorie und Praxis

In Wochenseminaren, jeweils im Herbst und Frühling, werden sowohl theoretische und praktische Kenntnisse der Käseherstellung vermittelt, als auch auf eine selbstständige Führung einer Hofkäserei bzw. Hofmolkerei hingearbeitet.

Wann und Wo?

23.09.2024 - 27.11.2026 08.00 - 17.00 Uhr LN 242FK001

LAZBW, Milchwirtschaft Wangen

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Menschen aus dem landwirtschaftlichen Berufsumfeld, die einen eigenständigen Betriebszweig „Käserei“ eingerichtet haben oder einrichten wollen, aber auch an Personen, die sich als Fachkraft in der Handwerklichen Milchverarbeitung spezialisieren möchten.

Anerkennung / Anforderung

Gemäß der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Fortbildungsprüfung Fachagrarwirtin oder Fachagrarwirt - Handwerkliche Milchverarbeitung (VOFPHandw-Milch).

Teilnahmebeitrag

Auf Nachfrage

Milchwirtschaft

Molkereimeister / Molkereimeisterin - Bachelor Professional in Milchtechnologie

Wirtschaftler / Wirtschaftlerin für Milch- und Molkereiwirtschaft

Die an der Staatlichen Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft Wangen im Allgäu vermittelten beruflichen Qualifikationen orientieren sich eng an den Erfordernissen der beruflichen Praxis und der Stellung der Absolventinnen und Absolventen in den milchverarbeitenden Betrieben. Aufbauend auf einer milchwirtschaftlichen Berufsausbildung (z. B. Milchtechnologe / Milchtechnologin oder milchwirtschaftlicher Laborant / milchwirtschaftliche Laborantin) oder einschlägiger Berufserfahrung bereitet die weitergehende Fortbildung an der einjährigen Fachschule auf die Meisterprüfung im Molkereifach vor. Die Fachschule vermittelt ganzheitliche berufliche Qualifikation, die es ermöglicht, Führungsaufgaben und selbstständige Tätigkeiten in Betrieben, Unternehmen, Verwaltungen und Einrichtungen zu übernehmen.

Wann und Wo?

09.09.2024 - 02.07.2025 07.45 - 16.10 Uhr LN 242MEIWE1

LAZBW, Milchwirtschaft Wangen

Zielgruppe

Künftige Fach- und Führungskräfte in milchverarbeitenden Unternehmen.

Anerkennung / Anforderung

Zum Besuch der Fachschule und zur Zulassung zur Prüfung ist erforderlich:

- a) eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe Milchtechnologe/Milchtechnologin oder Milchwirtschaftlicher Laborant / Milchwirtschaftliche Laborantin, oder
- b) eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens dreijährige Berufspraxis in der Molkereiwirtschaft oder
- c) eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in der Molkereiwirtschaft.

Teilnahmebeitrag

Auf Nachfrage

Überbetriebliche Ausbildung- Milchwirtschaftlicher Laborant / Milchwirtschaftliche Laborantin

Im Rahmen der dreijährigen Berufsausbildung zum Milchwirtschaftlichen Laborant / zur Milchwirtschaftlichen Laborantin findet in der Lehr- und Versuchsmolkerei in Wangen im Allgäu 8 Wochen überbetriebliche Ausbildung statt. Diese Wochen sind über die drei Jahre verteilt und verpflichtender Bestandteil der Ausbildung.

Wann und Wo?

01.09.2024 - 31.08.2027 07.45 - 16.10 Uhr LN 242MLWEB

LAZBW, Milchwirtschaft Wangen

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Milchwirtschaftlicher Laborant / Milchwirtschaftliche Laborantin

Anerkennung / Anforderung

Berufsausbildungsvertrag mit einem milchverarbeitenden Betrieb im Einzugsgebiet.

Teilnahmebeitrag

Auf Nachfrage

Überbetriebliche Ausbildung Milchtechnologe / Milchtechnologin

Im Rahmen der dreijährigen Berufsausbildung zum Milchtechnologe / zur Milchtechnologin findet in der Lehr- und Versuchsmolkerei in Wangen im Allgäu 20 Wochen überbetriebliche Ausbildung statt. Diese Wochen sind über die drei Jahre verteilt und verpflichtender Bestandteil der Ausbildung.

Wann und Wo?

01.09.2024 - 31.08.2027 07.45 - 16.10 Uhr LN 242MLWEB

LAZBW, Milchwirtschaft Wangen

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Milchwirtschaftlicher Laborant / Milchwirtschaftliche Laborantin

Anerkennung / Anforderung

Berufsausbildungsvertrag mit einem milchverarbeitenden Betrieb im Einzugsgebiet.

Teilnahmebeitrag

Auf Nachfrage



Führungen

Fachspezifische Führungen "Milchvieh- und Rinderhaltung"

Führungen mit dem Schwerpunkt der Milchviehhaltung sind für geschlossene Gruppen ab 15 Personen nach Terminabsprache möglich. (09.00 - 16.00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.)

Auf Wunsch werden weitere Themenfelder aus den Bereichen Rinderhaltung (z. B. aktuelle Ergebnisse aus der angewandten Forschung, Kälberaufzucht, Produktionssysteme am LAZBW, etc.) angeboten.

Wann und Wo?

Termin: April - Oktober 2025, nach Vereinbarung LN 2411170

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, 88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

Zielgruppe

landwirtschaftlich interessierte Gruppen

Teilnahmebeitrag

5,00 €

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne Online unter

www.lazbw.de

entgegen.

Kontakt:

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf

Tel: 07525-942300

Email: poststelle@lazbw.bwl.de

Ihre Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Termin- und Programmabsprachen sind in den Bereichen:

Ausbildung: Dr. Caroline van Ackeren
Tel.: 07525 / 942-303
Email: Caroline.vanAckeren@lazbw.bwl.de

Weiterbildung: Annette Jilg
Tel.: 07525 / 942-306
Email: annette.jilg@lazbw.bwl.de

Milchwirtschaft: Hans-Jörg Schleifer
Tel.: 07522 / 9312-160
Email: Hans-Joerg.Schleifer@lazbw.bwl.de

Dr. Adrian Körzendörfer
Tel.: 07522 / 9312-161
E-Mail: adrian.koerzendoerfer@lazbw.bwl.de
Internet: www.molkereifachschule.de

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden bei den Lehrgängen, die in Aulendorf am Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, gepflegt. Der Teilnahmebeitrag ist jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen und beinhaltet die Verpflegung an den Lehrgangstagen, Arbeitsmaterial und Teilnahmegebühren. Gleichzeitig besteht am LAZBW die Möglichkeit zu übernachten (Doppel- oder Einzelzimmer mit Etagedusche/WC).

Veranstaltungen, die nicht im Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, enthalten in der Regel keine Unterkunft und Verpflegung; hier bitten wir um Beachtung der Hinweise zur jeweiligen Veranstaltung.

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Inanspruchnahme der Bildungseinrichtungen des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg.

Allgemeines

Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg, im folgenden LAZBW genannt, ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg u.a. zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Viehhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei. Dazu führt das LAZBW Veranstaltungen und Lehrgänge durch. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen des LAZBW mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen an den Veranstaltungen und Lehrgängen.

Leistungsumfang, Änderungen:

Der Umfang der Leistungen des LAZBW ergibt sich aus der Veranstaltungs-/Lehrgangsbeschreibung. Abweichende Regelungen sind schriftlich zu vereinbaren.

Anmeldung:

Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und der Annahme durch das LAZBW zu Stande. Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung mittels eines Anmeldeformulars (Post oder Online) erforderlich. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich. Bei eintägigen Veranstaltung genügt eine telefonische Anmeldung oder eine Online-Anmeldung. Die Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge angenommen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor Beginn per E-Mail, Telefax oder Post benachrichtigt. Bei eintägigen Veranstaltungen erfolgt eine Benachrichtigung nur bei Ausfall, Änderung oder Überbelegung der Veranstaltung.

Rücktritt von Veranstaltungen durch das LAZBW:

Das LAZBW kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall von Dozenten und Dozentinnen, Seuchengefahr oder ähnlich schwerwiegenden Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das LAZBW sind ausgeschlossen.

Rücktritt von Veranstaltungen durch Teilnehmer /Teilnehmerinnen:

Abmeldungen von mehrtägigen Veranstaltungen sind bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der jeweiligen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 50,00 EUR erhoben. Abmeldungen von eintägigen Veranstaltungen sind bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der entstandenen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 15,00 EUR erhoben.

Bescheinigungen:

Bei ein- und mehrtägigen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung. Nachträgliche Teilnahmebescheinigungen werden gegen Kostenersatz von 10,00 EUR ausgestellt.

Speicherung der Daten:

Das LAZBW speichert die persönlichen Daten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen in elektronischer Form. Die Daten werden vom LAZBW ausschließlich für dienstliche und organisatorische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe der Daten erfolgt lediglich zur Aufgabenerfüllung (Rechnungsstellung, Zuschussgewährung). Bei im Lehrgangsprogramm und in der Ausschreibung kenntlich gemachten Kooperationsveranstaltungen kann eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an die Kooperationspartner erfolgen.

Eine Weitergabe der Daten z.B. an Firmen zu Werbezwecken erfolgt nicht. Auf die Datenschutzerklärung des LAZBW (lazbw.de/Datenschutz) wird verwiesen.

Bezahlung:

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Lehrgangsunterlagen und ggf. Teilnahmegebühren werden in der in der Ausschreibung genannten Höhe, vorbehaltlich eventueller Änderungen, spätestens bei Beendigung der Veranstaltung fällig. Die Rechnung wird auf Namen und Anschrift der angemeldeten Person bzw. der dort angegebenen Rechnungsanschrift ausgestellt. Der angegebene Rechnungsempfänger, der Anmeldende und der Teilnehmer haften als Gesamtschuldner. Bei späteren Änderungen wird eine Verwaltungsgebühr von 10,00 EUR fällig. Das Land Baden-Württemberg gewährt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel für die im Programm gekennzeichneten Lehrgänge Zuschüsse, sofern die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt sind. Die Zuwendungsvoraussetzungen hat der/die Teilnehmer/Teilnehmerin bei Beginn der Veranstaltung nachzuweisen. Die Zuschüsse werden in der Rechnung in Abzug gebracht.

Hausordnung:

An den einzelnen Standorten des LAZBW gelten die jeweils gültigen Hausordnungen. Bei auswärtiger Veranstaltung gilt die Hausordnung der jeweiligen Einrichtung. Sie ist Bestandteil der allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Haftung, Unfälle:

Die Haftung des LAZBW für Schäden und Unfälle jeder Art wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für die während des Aufenthalts von Teilnehmern und Teilnehmerinnen verursachten Schäden an Einrichtungen und Gebäuden des LAZBW haftet der/die Teilnehmer/Teilnehmerin im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Unfälle gelten die Bestimmungen der gesetzlichen Unfallversicherung. Für Unfälle während der Freizeit wird der Abschluss einer privaten Unfallversicherung empfohlen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit gesundheitlichen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie werdende Mütter haben vor Kursantritt die Teilnahmebedingungen mit dem LAZBW zu klären. Teilnehmer und Teilnehmerinnen, von denen ein Infektionsrisiko nach dem Infektionsschutzgesetz (IFSG) für Gemeinschaftseinrichtungen ausgeht, dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen bzw. müssen dies dem Veranstalter unverzüglich (nach Bekanntwerden) melden.

Veranstaltungen durch geschlossene Gruppen:

Veranstaltungen durch Fremde (z.B. Verbände, Vereine, Private) und die Aufenthalte von Schul- und Gästegruppen in der Allgäuer Schulmolkerei Wangen werden in einem besonderen Belegungsvertrag geregelt.

Gültigkeitsklausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Aulendorf, September 2023

Datenschutz

Das LAZBW nimmt den Datenschutz ernst. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter lazbw.de/Datenschutz.

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: datenschutz@lazbw.bwl.de

L A Z B W

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG
RINDERHALTUNG • GRÜNLANDWIRTSCHAFT • MILCHWIRTSCHAFT • WILD • FISCHEREI

**Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf**

Tel.-Zentrale:	+49(07525) 942-300
Fax-Zentrale:	+49(07525) 942-333
Email:	poststelle@lazbw.bwl.de
Internet:	www.lazbw.de

